

„Echter Stress“

Kleist-Schüler und HR-Big-Band geben morgen ein Konzert

Trompeter Nils, die Saxofonistinnen Lisa und Ira sowie all ihre Mitstreiter hatten in den vergangenen Wochen alle Hände voll zu tun, um sich vorzubereiten. Gestern Abend war die letzte Probe vorm Auftritt. Das HK war dabei.

Eschborn. Je näher das große Konzert kommt, desto mehr fürchtet Nils Rudkowski seinen eigenen Mut. Selbstbewusst meldete der 18-Jährige sich, als ein Trompeter gesucht wurde, der gemeinsam mit der HR-Big-Band ein Stück spielen und darin sogar ein Solo vortragen sollte. „Da habe ich mich angeboten, weil es sehr reizvoll ist, mit einer so professionellen Band zu spielen“, berichtet Nils. Seit einigen Tagen probt er deshalb täglich. So ganz wohl ist ihm bei dem Gedanken, alleine mit lauter Profimusikern aufzutreten, dennoch nicht: „Ich versuche, noch einen Bandkollegen zu überreden, auch noch mitzumachen“, sagt Nils.

Am morgigen Mittwoch ist es soweit: Die Big-Band der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) empfängt die Big-Band des Hessischen Rundfunks (HR) im Kleist-Forum zu einem gemeinsamen Konzert. Zunächst wird die 20-köpfige Band der Schule spielen, anschließend

folgt ein etwa einstündiges Konzert der HR-Band. „Dabei wird es dann mindestens ein gemeinsames Arrangement geben“, kündigt Bandleiter Rainer Guss an.

Vor fünf Jahren gegründet

Die HR-Band besucht die Eschborner Gesamtschule im Rahmen der Schultour. Guss hatte sich mit seiner Big-Band bereits im Frühjahr beworben und bekam den Zuschlag. „Das hing auch mit der Raumsituation zusammen, denn es gab unter anderem gewisse Vorgaben, wie groß die Bühne sein muss“, berichtet er. Eine Tonprobe musste nicht eingereicht werden, jedoch eine genaue Beschreibung Band, ihrer Geschichte und der Ziele. Die Band besteht aus 20 Musikern der Mittel- und Oberstufe und wurde vor fünf Jahren von Rainer Guss ins Leben gerufen.

Gütesiegel

Vor den Sommerferien gab es eine Ortsbesichtigung, anschließend erhielt die Kleist-Schule die Zusage. Seit Beginn des Schuljahres probt die Band nun die ausgewählten Arrangements, was vor allem kurz vor dem Konzert „echt stressig“ ist, wie die Saxofonistinnen Lisa Herbig und Ira Knopf (beide 16) berichten. „Vor Weihnachten sind auch noch

einige andere Konzerte, da häuft sich das“, sagen beide. Sie proben seit vielen Jahren täglich, seit sie in der fünften Klasse auf die HvK kamen. „Wir waren in der Musikklasse, später im Bläserorchester und der ‚Henry’s Concert Band‘“, berichtet Ira Knopf. Die Schule hat seit einiger Zeit das offizielle Gütesiegel „Schule mit Schwerpunkt Musik“ und bietet daher zahlreiche AGs auf diesem Gebiet an.

Auch die Big Band trifft sich einmal pro Woche. Sieben Stücke haben die Schüler und ihr Lehrer vorbereitet, fünf werden sie wohl spielen. Welche das sind, wird sich erst kurzfristig bei der Tonprobe am Mittwoch vor dem Konzert entscheiden. Damit die Schüler sich schon einmal auf ihren Auftritt einstimmen konnten, gab es außerdem ein Probenwochenende. „Für uns ist das eine tolle Möglichkeit, denn die HR-Big-Band ist eine Band mit internationalem Ruf“, findet Guss. Er erhofft sich außerdem eine längerfristige Zusammenarbeit, zum Beispiel Hospitationen der Schüler beim HR. aze

Das Konzert beginnt morgen, 24. November, um 14 Uhr im Kleist-Forum der Heinrich-von-Kleist-Schule (Dörnweg 53). Der Eintritt ist frei, aber die Gastgeber freuen sich über Spenden der Besucher.



Lehrer Rainer Guss (im Hintergrund) mit seinen Schützlingen von der Schul-Big-Band. Trompeter Nils Rudkowski (vorne, Mitte) soll morgen sogar als Solist mit den Profis von der HR-Big-Band auftreten.

Foto: Nietner